

Aus der Chronik von Magus Morbus

Als Magus Morbus in Lion, der neuen Hauptstadt des Heiligen Reiches Theostelos, eintraf, hatte er eine Rede vorbereitet, die nach eigener Schätzung „knapp, würdig und in höchstens drei Stunden“ seine wichtigsten Heldentaten zusammenfassen sollte. Lion war seit 4 Jahren Hauptstadt geworden und entsprechend eifrig und ziemlich planlos worden ausgebaut. Seit die Flüchtlinge des Bündniskrieges von den Küsten heraufgeströmt waren, hatte sich die im Hochgebirge gelegene Stadt nicht nur nach links und rechts ausgedehnt, sondern auch nach oben, unten, schräg und in mindestens eine Richtung, die Magus Morbus später als „beleidigend diagonal“ bezeichnete. Brücken führten über Brücken, Treppen endeten auf Plätzen, die gestern noch Dächer gewesen waren.

Die Kartenzeichner von Lion hatten darauf reagiert, indem sie den **theostelosischen Mehrlagen-Faltplan** erfunden hatten. Durch eine bestimmte Art des Zusammenfaltens zeigte er jeweils eine andere Ebene der Stadt.

Magus Morbus entfaltete den Plan mit jener Zuversicht, mit der er sonst Dämonen beschwor, also großartig, pompös und gefährlich unvorbereitet. Zuerst hielt er ihn falsch herum. Das merkte er daran, dass der Palast plötzlich unter dem Ziegenmarkt lag und die Kathedrale in einem Brunnen endete. Dann faltete er die linke obere Ecke nach innen. Daraufhin verschwand die Straße, auf der er stand, vom Plan.

„Aha“, sagte Morbus. „Ein dynamischer Plan.“

Er faltete weiter. Nun zeigte der Plan die dritte Brückenebene, allerdings nur dienstags und offenbar aus Sicht eines sehr großen Vogels. Nach einem weiteren Knick erschien eine Treppe, die laut Plan direkt zum Herrscherpalast führte. In der Wirklichkeit führte sie zu einer Wäscherei, deren Besitzerin ihm erklärte, er sei bereits der vierte Magier an diesem Morgen.

Magus Morbus faltete den Plan erneut. Er sah den Hafen. Lion hatte keinen Hafen.

Er faltete ihn zurück und erhielt die Keller des Palastes. Das war schon besser, nun musste er nur noch die andere Seite richtig falten. Beim dritten Versuch zeigte der Plan nur noch seine eigene Rückseite und wirkte dabei vorwurfsvoll.

„Ich suche den Herrscherpalast“, sagte Morbus zu einer vorbeieilenden Person. Diese blickte auf Morbus, dann auf den Faltplan und stotterte fliehend „Ich bin nicht von hier“:

„Wer ist das schon“, rief Magus hinterher.

Morbus starrte auf den Plan. Der Plan starrte zurück, soweit Papier dazu fähig ist, und tat dies mit ausgesprochener Verachtung.

Nach wieviel weiteren Stunden wird Magus Morbus den Palast erreichen?

